

Veranstaltungen des
Zentrums für Historische
Forschung Berlin
der Polnischen Akademie
der Wissenschaften
2012-2013

2012 (ab Juli)

19.-20. Juli

Doktorandenkolloquium von Prof. Dr. Claudia Kraft, Universität Siegen, im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

6.-9. September

Konferenz/Workshop: „Wissenschaftsdialog – grenzüberschreitend. Potenziale und Herausforderungen für die Geistes- und Sozialwissenschaften“, in Zusammenarbeit mit der Polnischen Akademie der Wissenschaften, der Leibniz-Gemeinschaft und dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Veranstaltungsort: Wierzba (Masuren)

318

13.-15. September

„Der zweite Kongress Ausländischer Polen-Historiker“, Panel-diskussion: Fremdes – Eigenes. Erzählung von innen – Belarus; Sektion: „Erbe und Erinnerung“ im Internationales Kulturzentrum in Krakau

22. September

Sitzung des wissenschaftlichen Beirats des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

8. Oktober

Klaus Zernack Colloquium: „Die Bedeutung der Geschichte Oberschlesiens für die Deutschen, Polen und Tschechen“ – Vortrag von Prof. Dr. Ryszard Kaczmarek (Katowice) und Prof. Dr. Dan Gawrecki (Opava), in Zusammenarbeit mit dem Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

12.-14. Oktober

Seminar: „Deutsch-Polnische Erinnerungsorte“, in Zusammenarbeit mit der Academia Baltica in Sankelmark

15.-16. Oktober

Konferenz „1848 und Europa – zwischen Völkerfrühling und Chauvinismus“, in Zusammenarbeit mit dem Friedhof der Märzgefallenen, der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Abgeordnetenhaus von Berlin in der Heinrich-Böll-Stiftung

26. Oktober

Buchpräsentation: *Deutsch-Polnische Erinnerungsorte*, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Schleswig-Holstein und dem Institut für Slavistik der Christian-Albrecht-Universität im Literaturhaus Schleswig-Holstein in Kiel

30. Oktober

Buchpräsentationen: *Aestiorum Hereditas II. Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson und Unter den Brücken von Königsberg*, in Zusammenarbeit mit dem Neuen Museum Berlin, dem polnischen Ministerium für Kultur und Nationales Erbe und dem Polnischen Institut Berlin im Neuen Museum Berlin

319

5. November

Klaus Zernack Colloquium: „Versöhnung als theologisch-politischer Diskurs nach dem Zweiten Weltkrieg: Katholische Kirche in Deutschland, Frankreich und Polen im Vergleich“ – Vortrag von Dr. Urszula Pękala (Mainz), mit einem Kommentar von

Dr. Robert Żurek (Berlin) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

8.-10. November

Tagung im Rahmen des Forschungsprojekts „Phantomgrenzen in Ostmitteleuropa“: „Grenzziehungen, Netzwerke: Phantomgrenzen und politische Kultur in der polnischen Zweiten Republik“, in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

16. November

Jurysitzung des Wissenschaftspreises des Botschafters der Republik Polen 2012, veranstaltet vom Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften und der Botschaft der Republik Polen

30. November – 1. Dezember

4. Workshop des wissenschaftlichen Beirats des Projekts „Modi Memorandi“ im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

10. Dezember

320

Klaus Zernack Colloquium: „Der ungekrönte König von Polen. Bogdan Graf von Hutten-Czapski und die deutsch-polnischen Beziehungen 1870-1937“ – Vortrag von Prof. Dr. Hajime Konno, mit einem Kommentar von Dr. Jarosław Kuczer (Berlin) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

12. Dezember

Verleihung des Wissenschaftspreises des Botschafters der Republik Polen 2012, in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Polen in Berlin und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

2013 (bis Juli)

11. Januar

Geschlossene Veranstaltung: Vorbereitendes Treffen für die Konferenz „Lebenswelten und Erfahrungsräume des Adels im östlichen Preußen“, in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa und dem Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

15. Januar

Projekt- und Buchpräsentation: *Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Jerusalem. Deportationen polnischer Juden aus Deutschland nach Zbąszyń im Jahr 1938* – Vorträge von Prof. Dr. Gertrud Pickhan und Dr. Lothar Quinkenstein, anschließend Podiumsdiskussion mit dem Gründer der Fundacja TRES, Wojciech Olejniczak, moderiert von Prof. Dr. Robert Traba, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Topographie des Terrors und der Fundacja TRES im Auditorium der Stiftung Topographie des Terrors

25.-26. Januar

Doktorandencolloquium von Prof. Dr. Claudia Kraft, Universität Siegen, im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

18. Februar

321

Buchpräsentation und Diskussion im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: Majer Bałaban, *Die Judenstadt von Lublin*, unter Teilnahme von Prof. Dr. Hartmut Eggert (Berlin), Prof. Dr. Michael G. Müller (Halle-Wittenberg), Prof. Dr. Janusz Golec (Lublin) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

22.- 23. Februar

5. Workshop des wissenschaftlichen Beirats des Projekts „Modi Memorandi“ im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

4. März

Projektpräsentation im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: „Erinnern von unten. Analyse der Erinnerungskulturen der Kleinstadt Laibes (Łobez) aus mikrohistorischer Perspektive“ – Vortrag von Dr. Katarzyna Woniak (Berlin) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

20.-24. März

Sektion: „Kulturerbe im Mitteleuropa der Nachkriegszeiten“, Konzeption der Sektion: Prof. Dr. Robert Traba (Berlin) und Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper (Berlin) im Rahmen des 32. Deutschen Kunsthistorikertags, veranstaltet vom Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald

8. April

Projektpräsentation im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: „Angewandte Geschichte. Neue Perspektiven auf Geschichte in der Öffentlichkeit“ – Vortrag von Jaqueline Nießer und Juliane Tömann (Frankfurt/Oder), mit einem Kommentar von Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper (Berlin) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

13. Mai

322

Projektpräsentation im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: „Das Historikerlabor und seine Dokumentar-Theater-Projekte, Die Wannsee-Konferenz‘ und Der Hungerplan“ – Vortrag von Dr. Ralf Meindl (Hagen) mit einem Kommentar von Prof. Dr. Małgorzata Leyko (Łódź) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

24.-25. Mai

Präsidiumstreffen der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission, in Zusammenarbeit mit dem Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

10. Juni

Projektpräsentation im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: „Wie Geschichte im Internet untersuchen?“ – Vortrag von Dr. Damien Thiriet (Krakau), mit einem Kommentar von Marcin Wilkowski (Warschau) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

20.-22. Juni

Konferenz: „Frömmigkeitsbewegungen im Preußenland. Volksfrömmigkeit – Marienverehrung – religiöse Devianz“, in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

8. Juli

Projektpräsentation im Rahmen der Vortragsreihe des Klaus Zernack Colloquiums „Geschichte im öffentlichen Raum“: „Vom Wesen des Wisents. Zur Konstruktion eines Wildtiers in Polen und Deutschland seit der Frühen Neuzeit“ – Vortrag von Dr. Markus Krzoska (Gießen) mit einem Kommentar von Dr. Dietlind Hüchtker (Leipzig) im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

12.-13. Juli

6. Workshop des wissenschaftlichen Beirats des Projekts „Modi Memorandi“ im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

323

15. Juli

Feierliche Verleihung der Medaille des Ständigen Komitees der polnischen Mediävisten „LUX ET LAUS“ an Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Zernack im Rahmen des Klaus Zernack Colloquiums, in Zusammenarbeit mit dem Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig, im Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften